

Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

# Informationsveranstaltung zur Richtlinie „Förderung von sozialen Innovationen in Brandenburg“ Herzlich willkommen!



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

10:00 -10:10

## **Begrüßung**

Dr. Volker Offermann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

10:10 – 10:40

## **Vorstellung der Richtlinie“ Förderung sozialer Innovationen in Brandenburg“**

Jörg Jurkeit, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

10:40 – 11:10

## **Hinweise zur Konzepterarbeitung und Projektauswahl**

Heike Hofmann, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

11:10 – 11:30

## **1. Fragerunde**

11:30 – 11:45

## **Hinweise zur Antragstellung**

Max Gielen, Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

11:45 – 12:00

## **2. Fragerunde**

Moderation: Dana Manthey, WFBB

# Förderung von Sozialen Innovationen in Brandenburg

Jörg Jurkeit – Informationsveranstaltung 15.06.2023



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Was sind soziale Innovationen?

Gemäß der EU Verordnung zum ESF+ ist eine „Soziale Innovation“:

eine Tätigkeit, die sowohl in Bezug auf ihre Zielsetzungen als auch ihre Mittel sozial ist, insbesondere eine Tätigkeit, die sich auf die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen für Produkte, Dienstleistungen, Verfahren und Modelle bezieht, die gleichzeitig einen sozialen Bedarf deckt und neue soziale Beziehungen oder Kooperationen zwischen öffentlichen Organisationen, Organisationen der Zivilgesellschaft oder privaten Organisationen schafft und dadurch der Gesellschaft nützt und deren Handlungspotenzial eine neue Dynamik verleiht.



## Was sind soziale Innovationen?

Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) in Wien:

„Soziale Innovationen sind **neue Formen praktischen Handelns** von Individuen, Gruppen oder Organisationen **zur Veränderung von Lebens- und Arbeitsbedingungen** in Teilen oder in der Gesamtheit einer Gesellschaft“





## Innovationsprozess

### Der „4-i Prozess“ der Entwicklung sozialer Innovationen:

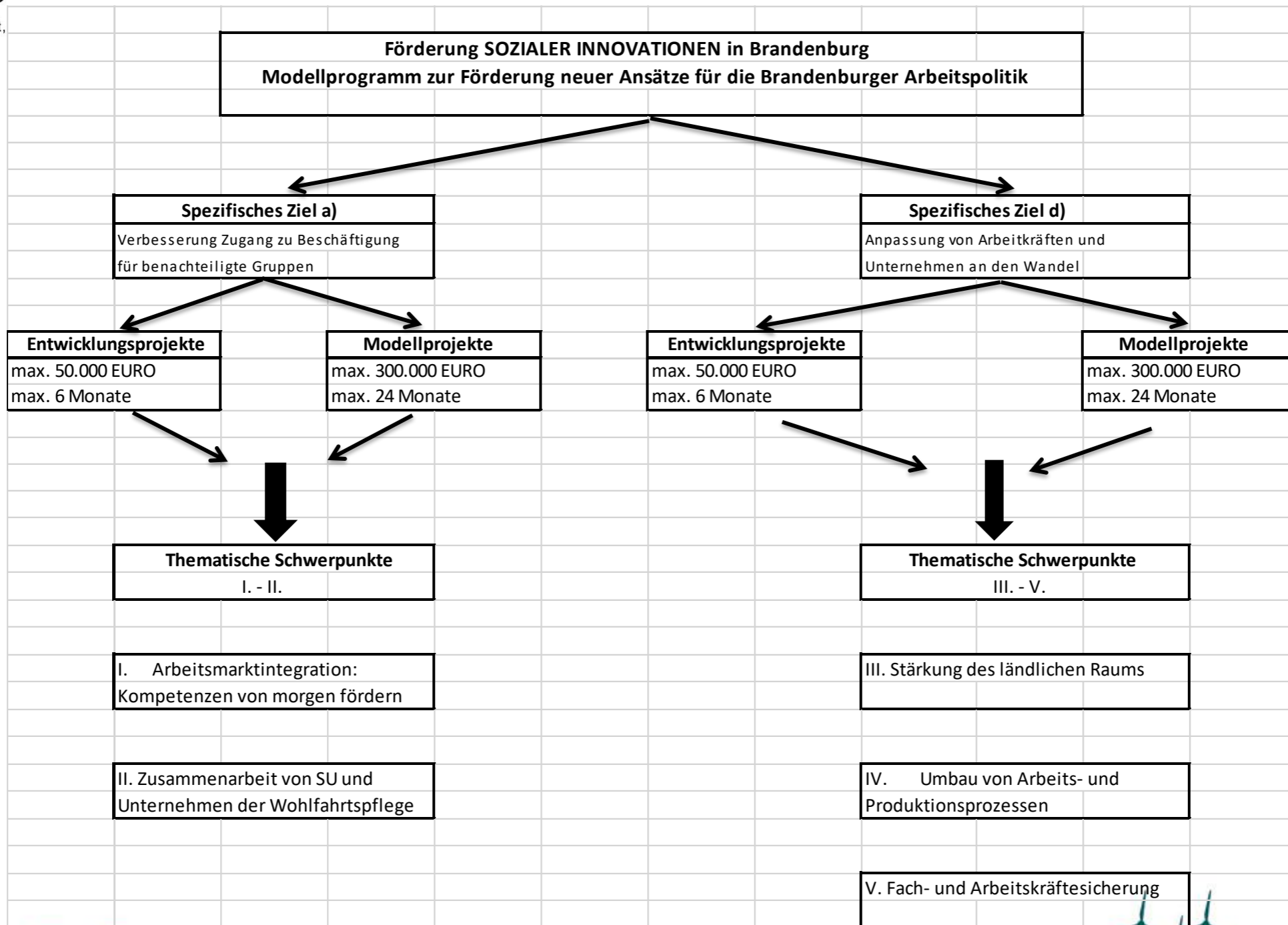
- (1) **Idee** >> Analyse: Was ist das Problem, was die mögliche Lösung?
- (2) **Intervention** >> Ziele definieren, Methoden entwickeln, Unterstützung suchen
- (3) **Implementierung** >> Widerstände überwinden, Praxis ändern, Lebenszyklus prüfen
- (4) **Impact** >> Nicht normativ ‚gut‘ (für alle), relativ für Zielgruppen, Zeit ...



## Was ist Impact? „Wirkungstreppe“ / Phineo



## Förderprogramm Soziale Innovation 2021 - 2027





## Entwicklungsprojekte

- Pro Entwicklungsprojekt soll mindestens ein Partner aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union beteiligt werden
- Zuschuss von bis zu 50.000 EURO für einen Maßnahmezeitraum von maximal 6 Monaten gewährt werden. Die Mindestförderhöhe beträgt 10.000 EURO.
- Die förderfähigen Gesamtausgaben umfassen pauschalisierte Personal- und Sachausgaben des Zuwendungsempfängers auf der Grundlage einer detaillierten Antragskalkulation. Die Pauschalfinanzierung wird von der Bewilligungsbehörde im Ergebnis der Antragsprüfung bei Bewilligung festgelegt.



## Modellprojekte

- Hierbei sind auch Maßnahmen unter Beteiligung von Partnern aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (transnationale Maßnahmen) förderfähig.
- Zuschuss von bis zu 300.000 EURO für einen Maßnahmezeitraum von maximal 24 Monaten
- die förderfähigen Gesamtausgaben umfassen die direkten Personalausgaben des Zuwendungsempfängers sowie die restlichen Ausgaben, die bemessen werden über eine Pauschale in Höhe von 40 Prozent der direkten Personalausgaben



## Spezifische Ziele

- a) „Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung und Aktivierungsmaßnahmen für alle Arbeitssuchenden, insbesondere für junge Menschen, vor allem durch die Umsetzung der Jugendgarantie, für Langzeitarbeitslose und auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen sowie für Nichterwerbspersonen, sowie durch die Förderung selbständiger Erwerbstätigkeit und Sozialwirtschaft“
- d) „Förderung der Anpassung von Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel, Förderung eines aktiven und gesunden Alterns, sowie einer gesunden und angemessenen Arbeitsumgebung, die Gesundheitsrisiken Rechnung trägt“



## Thematische Schwerpunkte

- I. Arbeitsmarktintegration: Kompetenzen von morgen fördern (a)  
innovative Lösungen um am Arbeitsmarkt **benachteiligte Gruppen** (z.B. junge Menschen ohne Berufsabschluss, Langzeitarbeitslose, Migranten, Alleinerziehende, Ältere, gesundheitlich eingeschränkte Personen) nachhaltig **in Arbeit zu integrieren**. Der Fokus soll dabei auf Methoden zur **Entwicklung von Kompetenzen**, Fähigkeiten und Eigenschaften gerichtet sein, die in den nächsten Jahren für das Berufsleben und/oder für die gesellschaftliche Teilhabe bedeutender werden.
  
- II. Zusammenarbeit von Sozialunternehmen und Unternehmen der Wohlfahrtspflege (a)  
Soziale Innovationen spielen bei **Sozialunternehmen** aber auch bei **klassischen Unternehmen der Sozialwirtschaft** eine wichtige Rolle. Eine **Kooperation** könnte für die Bewältigung sozialer Probleme produktiv sein. Laut einer OECD Studie bestehen jedoch vielfältige Kooperationshemmnisse (insbesondere kulturelle), die abgebaut werden müssen. Innovative Maßnahmen zur Überwindung von Hemmnissen; z.B. Vernetzung, gemeinsame Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen



## Thematische Schwerpunkte

### III. Stärkung des ländlichen Raums (d)

innovative Maßnahmen, die **Abwanderung aus ländlichen Gebieten** aufhalten, **neue Einwohner gewinnen**, die zum Erhalt /zur Entwicklung von Arbeitsplätzen sowie einer attraktiven Infrastruktur (Mobilität, Soziales, Bildung, Sport, Gesundheit etc.) beitragen.

### IV. Umbau von Arbeits- und Produktionsprozessen (d)

innovative Lösung für einen ressourcensparenden/klimaschonenden/**ökologischen Umbau** von Produktionsprozessen und darauf aufbauend auch Arbeitsprozesse; Etablierung von klimaschonenden, umwelt- und sozialverträglichen Produkten; Entwicklung neuer Beschäftigungsfelder im ökologischen Bereich (z.B. ökologische Bausanierung, Reparaturarbeiten, Renaturierung); Neugestaltung von Arbeitsplätzen/Formen des dezentralen Arbeitens.



## Thematische Schwerpunkte

### V. Fach- und Arbeitskräftesicherung (d)

Entwicklung/Erprobung neuer Ansätze der Fach- und Arbeitskräftesicherung in den strategischen Handlungsfeldern der **Fach- und Arbeitskräftestrategie** des Landes (bilden, halten, gewinnen).  
Ansätze z.B. in den Bereichen berufliche Orientierung, berufliche Erstausbildung, betriebliche Weiterbildung, Ausweitung der Teilzeitarbeit, Work-Life-Balance, Personalrekrutierung.



# Soziale Innovationen 2021-2027

## Neue Elemente

- obligatorischer Transferworkshop
  - Ziel: Verbreitung der erprobten sozialen Innovation
  - Voraussetzung: Bestimmung der relevanten Transferprodukte, der transferierbaren Projektergebnisse
  - Einbeziehung der Stakeholder und ggf. weiterer Interessenten
  - im Workshop: Identifizierung möglicher Nachnutzer, Unterbreitung eines konkreten Angebots zum Transfer und Unterstützung von Interessenten bei der Implementation



# Soziale Innovationen 2021-2027

## Neue Elemente

- Stakeholderanalyse

1. Schritt: Sammeln und auflisten			2. Schritt: Klassifizierung nach Interesse, Einfluss, Einstellung, Potenzial für das Projekt			3. Schritt: Priorisierung/Einbindung in das Projekt: Aus allen erhobenen Stakeholdern die maximal 13 wichtigsten für das Projekt markieren mit S1 - S13.		
Organisation	Ort	Landkreis	Welche Interessen/Erwartungen bestehen beim Stakeholder an das Projekt?	Welchen Einfluss hat der Stakeholder auf das Projekt? (stark/mittel/gering)	Welche Potenziale bringt der Stakeholder für das Projekt mit?	Kennzeichnung der wichtigsten Stakeholder (maximal 13)	Schlussfolgerung für das Projekt	
							Aufgabe im Projekt: Wie wird der Stakeholder eingebunden?	LOI
MWAE						S1		kein LOI, aber Mitwirkung
MFBB						S2		liegt vor
3DA						S3		angefragt
						S4		in Aussicht gestellt
						S5		wird nicht ausgestellt
						S6		
						S7		
						S8		
						S9		
						S10		
						S11		
						S12		
						S13		





# Soziale Innovationen 2021-2027

## Bewertungskriterien

Kriterium	Entwicklungsprojekte		Modellprojekte	
		Gewicht		Gewicht
1.	Arbeitspolitische Relevanz	10	Arbeitspolitische Relevanz	10
2.	Bewertung des angestrebten Ergebnisses	35	<b>Bewertung der angestrebten Wirkung und des Wirkungsmodells</b>	20
3.	Bewertung des Innovationsgehalts	20	Bewertung des Innovationsgehalt	20
4.	Geeignetheit der ausgewählten Kooperationspartner und Bewertung des Transferansatzes	15	<b>Qualität der Stakeholderanalyse</b>	15
5.			<b>Bewertung der Transfer- und Verstetigungsstrategie</b>	15
6.	Beurteilung des Beitrags zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen	5	Beurteilung des Beitrags zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen	5
7.	Qualität der Arbeitsplanung und Projektcontrolling	10	Qualität der Arbeitsplanung und des Projektcontrollings	10
8.	Eignung des Antragstellers	5	Eignung des Antragstellers	5



# Soziale Innovationen 2021-2027

## Mittel und Projekte

- Fördermittel gesamt: 16,7 Mio. EUR 95 % ESF+ / 5 % Landesmittel  
     für SZ a): 6,7 Mio. EUR  
     für SZ d): 10,0 Mio. EUR
- Projekte werden zu 100% gefördert

- umsetzbare Projekte:

Soziale Innovation 2022 - 2027		SZ d) Anpassung an den Wandel	SZ a) Beschäftigung
Anzahl EP	70	42	28
Anzahl MP	47	28	19
Summe	117	70	47



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jörg Jurkeit

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des  
Landes Brandenburg

Ref. 52 – Arbeitsmarktintegration, Fachkräfte

Tel: 0331/866-1921

E-Mail: [joerg.jurkeit@mwae.brandenburg.de](mailto:joerg.jurkeit@mwae.brandenburg.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

# Informationsveranstaltung zur Richtlinie „Förderung von sozialen Innovationen in Brandenburg“ – inhaltliche Anforderungen an das Antragskonzept

Heike Hofmann, Team WFBB Arbeit – Soziale Innovation & Integration



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

1

Zeitschiene

2

Grundlagen

3

Hinweise / Empfehlungen zum Konzept

4

Ideenwerkstatt

Zeitraum	Aktivität
<b>Modellprojekte 1. Call</b>	
24.07.2023 – 18.08.2023	Portalöffnung ILB / Antragstellung
	Votierung WFBB / Bewilligung durch die ILB
01.11.2023	frühester Projektstart
<b>Modellprojekte 2. Call</b>	
Januar/ Februar 2024	Portalöffnung ILB / Antragstellung
Juni 2024	Frühester Projektstart
<b>Entwicklungsprojekte</b>	
Antragstellung fortlaufend möglich, frühester Projektbeginn: 01.11.23	Projektbeginn ca. 12 Wochen nach Antragstellung bei der ILB,



Quelle: Pixabay

## Grundlagen / Rahmenbedingungen

- Bitte berücksichtigen Sie:
  - Richtlinie
  - Anlage zur Richtlinie + Merkblatt
  - Formelle Förderfähigkeit (vollständige Antragsunterlagen, Berücksichtigung der vorgegebenen Rahmenbedingungen lt. Richtlinie)
  - Aussagefähiges (nachvollziehbares) Konzept:
    - Entwicklungsprojekte = max. 10 Seiten
    - Modellprojekte = 15 Seiten + Anlagen
- Antragstellung über das Internet-Portal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- Fachliche Voten durch Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zur Unterstützung des Auswahlprozesses

## Gliederungspunkt 1 – Arbeitspolitische Relevanz

### Konzeptanforderungen

- Beschreibung der arbeitspolitischen Herausforderung, dem sich das Projekt stellt
- Darstellung des Bezugs zu den adressierten spezifischen Zielen (entweder SZ a: Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung oder SZ d: Anpassung an den Wandel)
- Beschreibung der Zielgruppe sowie ggf. deren Einbeziehung in das Vorhaben

### Empfehlungen

- +
- Problemanalyse: Welches gesellschaftliche (arbeitspolitische) Problem soll gelöst werden?
- Welche Bedeutung hat dieses Problem für Brandenburg?
- Untersetzung / Begründung der arbeitspolitischen Bedeutung durch statistische Angaben
- **Stellen Sie einen konkreten Bezug zu den arbeitspolitischen Themen lt. Richtlinie her!**
- Wer ist die Zielgruppe des Projektes? Für welche Zielgruppe sind Veränderungen geplant? Warum? Wie ist die Situation der Zielgruppe, die Bedarfe, die Wünsche? Bezug: konkrete lokale / regionale / Brandenburger Bedarfe
- Wie wurden die Bedarfe der Zielgruppe ermittelt?
- Wie erfolgt die Partizipation der Zielgruppe?



## Gliederungspunkt 2 – Wirkungen

### Konzeptanforderungen

- Beschreibung der angestrebten Wirkungen (Wirkungsziele: qualitativ und quantitativ)
- Darstellung des zugrundeliegenden Wirkungsmodells
- Beschreibung der angestrebten Veränderung bei der Zielgruppe / in der Gesellschaft (Impact)

### Empfehlungen

- +
- Was ist Wirkung? siehe Duden: durch eine verursachende Kraft bewirkte Veränderung, Beeinflussung, bewirktes Ergebnis
- Unterschiedliche Wirkungsmodelle:  
z.B. unter: <https://www.wirkung-lernen.de/wirkung-planen/wirkungslogik/bestandteile>
- Hilfreich für die Erarbeitung eines wirkungsorientierten Projektes ist u.a. das Tool: <https://www.wirkometer.de>.

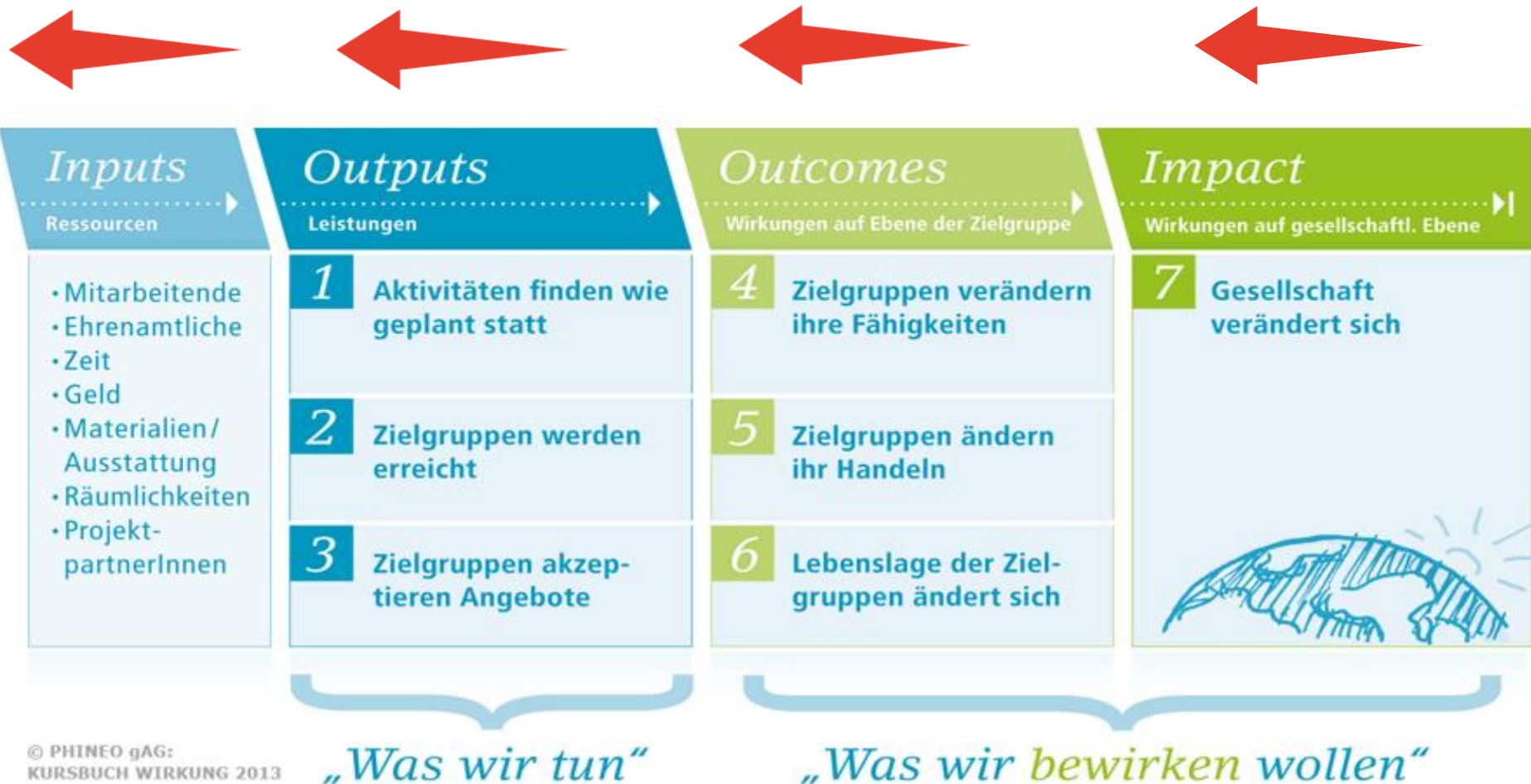
# Anforderung an die Konzepte - Modellprojekte

## Gliederungspunkt 2 - Wirkung

Wirkung und Wirkungsorientierung



## Wie Wirkungen entstehen: Die IOOI - Wirkungskette



© PHINEO gAG:  
KURSBUCH WIRKUNG 2013

Quelle: Phineo gAG Kursbuch Wirkung 2013, S. 35

## Gliederungspunkt 2 – Wirkungen

### Konzeptanforderungen

- Beschreibung der angestrebten Wirkungen (Wirkungsziele: qualitativ und quantitativ)
- Darstellung des zugrundeliegenden Wirkungsmodells
- Beschreibung der angestrebten Veränderung bei der Zielgruppe / in der Gesellschaft (Impact)

### Empfehlungen

- +
- Entspricht das Wirkungsmodell bzw. entsprechen die geplanten Wirkungen den Intentionen der Richtlinie?
- Stimmen Aktivitäten, Ziele und Indikatoren mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen überein?
- **Bitte Indikatoren angeben!**
- Sind die gewählten Indikatoren SMART? (Spezifisch für das Projekt, M: Messbar, A: Akzeptiert, R: Realistisch, T: Terminiert)
- Wie werden die Indikatoren erhoben?
- Sind die Ziele und Indikatoren im Verhältnis zur Förderung angemessen?

## Gliederungspunkt 3 – Innovationsgehalt

### Konzeptanforderungen

- Darstellung der Neuartigkeit der Maßnahme:
  - gänzlich neu,
  - neu im Land Brandenburg
  - neue Verknüpfung bekannter Elemente
  - bekannter Lösungsansatz, der unter neuen Rahmenbedingungen erprobt oder entsprechend angepasst wird

### Empfehlungen

- +
  - Was ist der innovative Ansatz?
  - Der Ansatz ist landesweit innovativ, weil... (bitte begründen!)
  - Wie ist der status quo?
  - Was wird neu, anders, besser gemacht?
  - Warum ist die arbeitspolitische Wirkung des Ansatzes besser geeignet als vorherige Ansätze?



Quelle Pixabay

## Punkt 4 – Stakeholderanalyse – Stakeholdermanagement (Modellprojekte)

### Konzeptanforderungen

- Stakeholderanalyse gemäß gesondertem Formular
- Benennung/Quantifizierung der beteiligten Projektpartner, Stakeholder und Unternehmen
- Beschreibung der geplanten Zusammenarbeit mit den Stakeholdern (Stakeholdermanagement)

### Empfehlungen



- Bitte nutzen Sie das Formular zur Stakeholderanalyse!
  - Die Stakeholder-Analyse ist Grundlage eines prozessbegleitenden Managements der Beziehung zu den wichtigsten Stakeholdern und Stakeholderinnen im Projekt.
- Stakeholdermanagement
  - Warum und wie wird im Projektverlauf mit ausgewählten Stakeholdern zusammengearbeitet?
  - Welche Aufgaben übernehmen diese Stakeholder im Projektverlauf?
  - **Bildung von Netzwerken? Projektbeiräten?**
  - Regionale Verankerung und Unterstützung des Projektes muss sichtbar werden
  - Verbindliche Zusammenarbeit mit Letter of Intent (LOI) untersetzen

## Gliederungspunkt 4 – Kooperationspartner und **Transferansatz**

### Konzeptanforderungen

- Begründung der Auswahl nationaler und internationaler Partner
- Darstellung des konkreten Beitrags der Projektpartner
- ggf. Angaben zur Integration des Projekts in lokale Umwelten
- Letter of Intent
- Aussagen zur geplanten (Nach-)Nutzung bzw. zu Transferpotenzialen

### Empfehlungen

- + Auswahl der nationalen und internationalen Kooperationspartner ist zu begründen.
- Spezifische Aufgaben der Kooperationspartner während der Projektumsetzung bitte beschreiben.
- Klare Aufgabenverteilung definieren.
- Regionale Verankerung / Unterstützung des Projektes muss deutlich werden.
- Verbindliche Zusammenarbeit mit LOI's untersetzen.
- **Nachnutzung und Transferpotenziale:**
  - Wie sollen die Ergebnisse des Projektes weiter genutzt werden?
  - Wer könnte Interesse an der (Nach-) Nutzung der Projektidee haben und sollte deshalb von Anfang an eingebunden werden?
  - Welche Partnerinnen und -partner können Nachnutzung und Transfer unterstützen?

## Punkt 5 – Transfer und Verstetigungsstrategie - Modellprojekte

### Konzeptanforderungen

- Darstellung der Planungen zur Verbreitung und Verstetigung der sozialen Innovation
- Beschreibung der Methodiken zur Diffusion
- Angaben zu den vorgesehenen Transferpartnerinnen und -partnern
- Angaben zur Durchführung des obligatorischen Transferworkshops (u.a. vorgesehener Inhalt, potenzielle Teilnehmer, voraussichtlicher Zeitpunkt)
- Darstellung der geplanten Öffentlichkeitsarbeit

### Empfehlungen



- Was passiert mit der innovativen Lösung nach Beendigung des Projektes?
- Was kann im eigenen Unternehmen verstetigt werden?
- Wer sind potenzielle Nutzer oder Nachahmer?
- Was sind geplante Transferprodukte?
- Wie werden die Transferprodukte (Lösungsansatz, Verfahren Handlungsempfehlungen, Leitfäden, Curricula) möglichst vielen potenziellen Nutzern zugänglich gemacht?
- Transferveranstaltung: Ziel - Gewinnung von Unterstützern und Nachnutzern; Gezielte Anbahnung von Transferpartnerschaften.
- Wie unterstützen Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit die Transfer und Verstetigungsstrategie?
- Bitte ESF-Publizitätspflichten beachten!

## Punkt 6 – Verankerung der bereichsübergreifenden Grundsätze

### Konzeptanforderungen

- Verankerung der bereichsübergreifenden Grundsätze:
  - Gleichstellung der Geschlechter (z.B. durch Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben)
  - Nichtdiskriminierung (z.B. Bekämpfung der Diskriminierung, Zugänglichkeit für und Integration von Menschen mit Behinderungen)
  - nachhaltige Entwicklung (z.B. ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit)

### Antragskonzepte

- +
  - Anregungen unter:
    - Merkblatt: „Zur Beachtung der Grundsätze der Gleichstellung der Geschlechter sowie Nichtdiskriminierung bei der Planung und Durchführung von Vorhaben im Rahmen des ESF+ Programms des Landes Brandenburg“
    - Merkblatt: „Berücksichtigung des Grundsatzes der nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF+ Programms des Landes Brandenburg in der Förderperiode 2021 – 2027“



Quelle: Pixabay



## Gliederungspunkt 7 – Qualität der Arbeitsplanung/Projektcontrolling

### Konzeptanforderungen

- Vorlage einer detaillierten Arbeits- und Zeitplanung
- Beschreibung von Maßnahmen der Qualitätssicherung

### Antragskonzepte



- Wichtige Arbeitsschritte der Projektmitarbeitenden und Meilensteine in der Projektarbeit sind inhaltlich, zeitlich und ggf. quantitativ festgelegt.
- Meilensteine / Zwischenziele sind zentrale Projektergebnisse und -ereignisse, die für die Einhaltung des Projektziels von Bedeutung sind.
- Bitte beachten: Der Arbeitsplan begründet den Personaleinsatz!
- Aktivitäten zur inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Steuerung /Qualitätssicherung des Projektes sind dargestellt.

# Anforderungen an die Konzepte

## Kriterium 8 – Eignung des Antragstellers

### Konzeptanforderungen

- kurze Selbstdarstellung
- organisatorische Verankerung des Projekts beim Antragsteller
- Angaben zur fachlichen Qualifikation des einzusetzenden Personals
- ggf. Referenzen

### Empfehlungen

- +
- Erfahrungen im Themenbereich
- Wer ist verantwortlich für das Projekt?  
Wo ordnet sich das Projekt im Portfolio des Antragstellers ein?
- Qualifikation und Erfahrungen des vorgesehenen Personals:  
namentliche Benennung, Beschreibung der Aufgaben im Projekt und Nachweis der Qualifikation / Erfahrungen
- Aussagekräftige Referenzen

# Angebot Ideenwerkstatt



Quelle: Pixabay

- Ziel: Entwicklung und Diskussion innovativer Ideen
- Möglichkeit zum Austausch und zur Kollaboration
- Einsatz kreativer Methoden
- Max. 16 Personen
- Zwei Tage:           erster Termin: 14.07.2023 (in Neuruppin)  
                                  zweiter Termin: 18.08.2023 (Raum Potsdam)
- Kostenfrei

**Bei Interesse bitte bis zum 03.07.2023 bei  
Mandy Scholz ([mandy.scholz@wfbb.de](mailto:mandy.scholz@wfbb.de)) anmelden!**



**Heike Hofmann**  
Projektmanagerin  
WFBB Arbeit – Soziale  
Innovation & Integration

Tel +49 331 – 70 44 57-2921  
heike.hofmann@wfbb.de



**Dana Manthey**  
Projektmanagerin  
WFBB Arbeit – Soziale  
Innovation & Integration

Tel +49 331 – 70 44 57-2920  
dana.manthey@wfbb.de

[arbeit.wfbb.de](https://arbeit.wfbb.de)

# Wirtschaftsförderung Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

Wir freuen uns  
auf eine erfolgreiche  
Zusammenarbeit.

---

**[arbeit.wfbb.de](https://arbeit.wfbb.de)**

Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentationszwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der -Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.



# Das Kundenportal der ILB

Erste Schritte zur Antragstellung

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

Suchbegriff eingeben   [Presse](#) [Service](#) [Kontakt](#) [Infokorb](#) [EN](#)   **Kundenportal**

[Wirtschaft](#) [Infrastruktur](#) [Wohnungsbau](#) [Arbeit](#) [Über die ILB](#)

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**



Ich suche Förderprogramme für...

 **Private  
Unternehmen**

 **Öffentliche  
Kunden**

 **Private  
Personen**

 **Vereine &  
Verbände**

 **Hochschulen**

 **Kammern**

**Passende Förderung finden →**



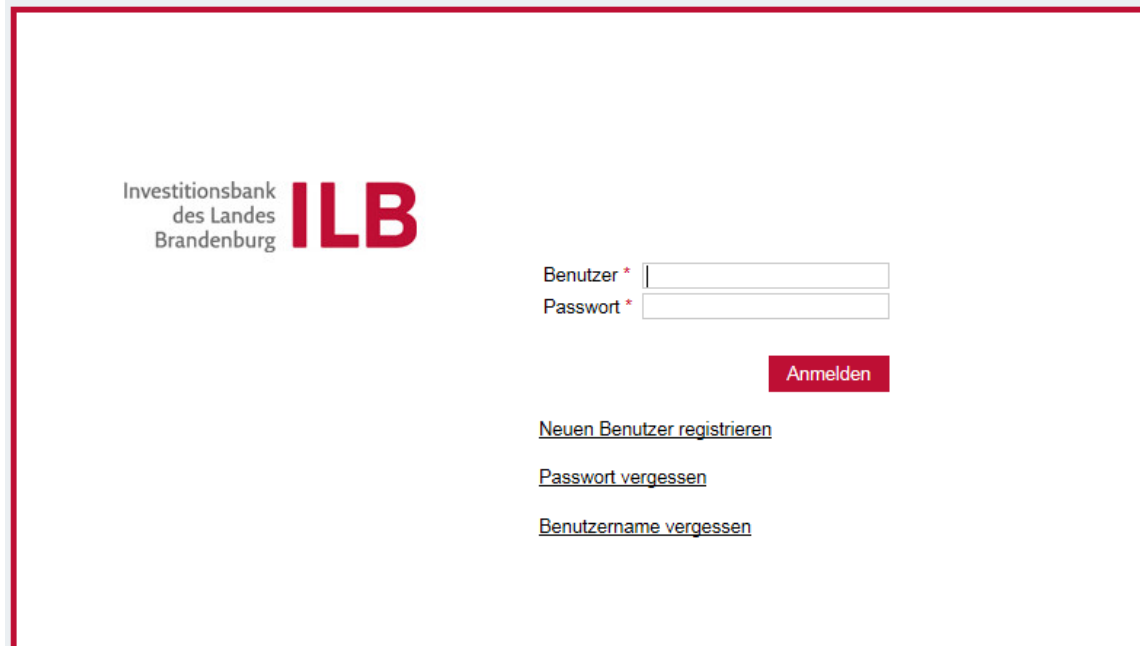
**ILB-Förderberatung**

**0331 660-2211**

**Beratung vereinbaren →**

# Am Kundenportal anmelden/registrieren

- „Neuen Benutzer registrieren“, falls Sie noch nicht im Kundenportal angemeldet sind.
- Benutzer und Passwort eingeben, wenn Sie bereits im Kundenportal registriert sind.



The screenshot shows the login and registration interface for the ILB (Investitionsbank des Landes Brandenburg) customer portal. On the left is the ILB logo. In the center, there are two input fields for 'Benutzer \*' and 'Passwort \*', followed by a red 'Anmelden' button. Below the button are three links: 'Neuen Benutzer registrieren', 'Passwort vergessen', and 'Benutzername vergessen'.

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

Benutzer \*

Passwort \*

**Anmelden**

[Neuen Benutzer registrieren](#)

[Passwort vergessen](#)

[Benutzername vergessen](#)



# Kundenportal - Startseite



[Startseite](#) | [Online-Benutzerregistrierung](#) | [Passwort zurücksetzen](#) | [Benutzername anfordern](#)

Willkommen im ILB-Kundenportal

[Anmelden](#)

## Herzlich willkommen im ILB-Kundenportal

### Technische Voraussetzungen

Das ILB-Kundenportal ist für den **Internet Explorer 10** optimiert. Bei Verwendung anderer Systeme stehen Ihnen möglicherweise nicht alle Funktionen zur Verfügung. Für die Bearbeitung von Formularen im Portal benötigen Sie den **Adobe Reader, Version 9 bis 11**. Falls dieser bei Ihnen nicht installiert ist, können Sie das Programm im Internet kostenlos herunterladen.

### Informationen zur Nutzung des Kundenportals

Einen Leitfaden zur Nutzung des ILB-Kundenportals (einschließlich eines Hinweises zum Browser, für den das ILB-Kundenportal optimiert wurde) finden Sie in dem **Benutzerleitfaden**. Die **Nutzungsbedingungen** und **Datenschutzerklärung** können Sie hier jederzeit einsehen.

### Förderanträge stellen

Nach einmaliger Registrierung und Anmeldung können Sie über die Schaltfläche "Online Antrag" in der Menüleiste online Förderanträge stellen.

Auf der **Internetseite der ILB** finden Sie die Informationen zu unseren Förderprogrammen und deren Online-Antragsstellungsmöglichkeiten.

[Impressum](#)

### Wir sind persönlich für Sie da

Sie benötigen persönliche Unterstützung bei der Nutzung unseres Kundenportals? Unsere Hotline steht Ihnen von Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr gern zur Verfügung.

Die Telefonnummer für **die fachlichen Fragen** wird in der Abhängigkeit von dem gewählten Förderprogramm unter "Ihr Ansprechpartner" für Sie angezeigt. Unser **technisches Support-Callcenter** steht Ihnen unter der Telefonnummer 0331 - 660 2999 zur Verfügung.

### Gezielte Navigation

Sie möchten direkt zur Antragsübersicht oder in Ihren Posteingang wechseln? Sie wollen Ihre Kundendaten bearbeiten oder Ihr Profil einsehen? Die Navigationsleiste am oberen Bildschirmrand ermöglicht ein gezieltes Ansteuern.

### Newsletter abonnieren

Der **ILB-Newsletter** über neue Förderangebote, Veranstaltungen und allgemeine Nachrichten der ILB wird anlassbezogen versendet und kann individuell angepasst werden.

Mehr über EU-Fonds, Instrumente der Beschäftigungsförderung des Landes und des Bundes sowie über arbeitsmarktpolitische Veranstaltungen in Brandenburg erfahren Sie im **BRANDaktuell-Newsletter**.

# Online-Benutzerregistrierung



[Startseite](#) | [Online-Benutzerregistrierung](#) | [Passwort zurücksetzen](#) | [Benutzername anfordern](#)

Willkommen im ILB-Kundenportal

## Registrierung



[← Zurück](#) [Weiter →](#)

**Ich möchte mich selbst oder mein Unternehmen registrieren.**

- Ich möchte mich als Person oder Einzelunternehmer registrieren
- Ich möchte mich als Unternehmen oder Öffentliche Einrichtung registrieren



[Startseite](#) | [Benutzerleitfaden](#) | [Neuer Antrag](#) | [Meine Anträge](#) | [Postbox](#) | [Profilpflege](#) | [Pflege der Organisationsdaten](#)

Willkommen Max Gielen

## Herzlich willkommen im ILB-Kundenportal

### Informationen zur Nutzung des Kundenportals

Einen Leitfaden zur Nutzung des ILB-Kundenportals finden Sie in dem [Benutzerleitfaden](#). Die [Nutzungsbedingungen](#) und [Datenschutzerklärung](#) können Sie hier jederzeit einsehen. Wegen regelmäßiger Datensicherungen steht das Kundenportal von Sonntag bis Freitag in der Zeit von 02:00 bis ca. 03:00 Uhr und am Samstag bis ca. 05:00 Uhr nur eingeschränkt zur Verfügung.

### Förderanträge stellen

Nach einmaliger Registrierung und Anmeldung können Sie über die Schaltfläche "Neuer Antrag" in der Menüleiste online Förderanträge stellen. Auf der [Internetseite der ILB](#) finden Sie die Informationen zu unseren Förderprogrammen und deren Online-Antragsstellungsmöglichkeiten.

### Newsletter abonnieren

Der [ILB-Newsletter](#) über neue Förderangebote, Veranstaltungen und allgemeine Nachrichten der ILB wird anlassbezogen versendet und kann individuell angepasst werden. Mehr über EU-Fonds, Instrumente der Beschäftigungsförderung des Landes und des Bundes sowie über arbeitsmarktpolitische Veranstaltungen in Brandenburg erfahren Sie im [BRANDaktuell-Newsletter](#).

[Impressum](#)

### Wir sind persönlich für Sie da

Bei **technischen Fragen** zur Anmeldung und zur Bedienung des Kundenportals erreichen Sie unsere technische Hotline montags bis donnerstags von 8-17 Uhr und freitags von 8-16 Uhr unter der Rufnummer 0331-660-2999. Bei inhaltlichen und **fachlichen Fragen** zu Ihrem Antrag finden Sie die Rufnummer des passenden Ansprechpartners oben rechts auf der Seite, nachdem Sie das Förderprogramm ausgewählt haben.

### Gezielte Navigation

Sie möchten direkt zur Antragsübersicht oder in Ihren Posteingang wechseln? Sie wollen Ihre Kundendaten bearbeiten oder Ihr Profil einsehen? Die Navigationsleiste am oberen Bildschirmrand ermöglicht ein gezieltes Ansteuern.

# Antragstellung – Wählen Sie bitte die Art des Vorhabens aus

---

- Entwicklungsprojekt Verbesserung Zugang zu Beschäftigung
- Entwicklungsprojekt Anpassung an Wandel
- Modellprojekt Verbesserung Zugang zu Beschäftigung
- Modellprojekt Anpassung an Wandel

# Antragstellung – Dokumente

---

- Antragsformular
- Das Formular „Erklärung zum Antrag“ online ausfüllen, dann das Formular als PDF-Datei herunterladen, ausdrucken, unterschreiben, einscannen und anschließend hochladen.
- Konzept
- Personaleinsatz-Stellenbeschreibung
- Vollmacht
- Angaben und Informationsblatt zum wirtschaftlich Berechtigten

# Antragstellung – Fördergegenstand Entwicklungsprojekte

Ausgaben	Jahr in EUR	Jahr in EUR	Jahr in EUR	Summe in EUR
1.1 Projektleiter	Wert	Wert	Wert	Wert
1.2 Projektmitarbeiter	Wert	Wert	Wert	Wert
1.3 Verwaltungspersonal	Wert	Wert	Wert	Wert
1.4 Beitrag gesetzliche Unfallversicherung (z.B. Berufsgenossenschaft)	Wert	Wert	Wert	Wert
Summe Personalausgaben	Wert	Wert	Wert	Wert
2.1 Verbrauchsgüter	Wert	Wert	Wert	Wert
2.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) bis 800 EUR (netto)	Wert	Wert	Wert	Wert
2.3 Miete und Leasing für Geräte	Wert	Wert	Wert	Wert
2.4 Mieten und Mietnebenkosten für Unterrichtsräume/ Lehrkabinette	Wert	Wert	Wert	Wert
2.5 Mieten und Mietnebenkosten für Büroräume	Wert	Wert	Wert	Wert
2.6 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Wert	Wert	Wert	Wert
2.7 Büro- und allgemeines Dokumentationsmaterial	Wert	Wert	Wert	Wert
2.8 Post- und Fernspreckgebühren, Internet	Wert	Wert	Wert	Wert
2.9 Projektbezogenen abgeschlossene Pflichtversicherungen	Wert	Wert	Wert	Wert
2.10 Dienstreise- und Reisekosten der unter 1. genannten Personen	Wert	Wert	Wert	Wert
2.11 Ausgaben Leistungen Dritter	Wert	Wert	Wert	Wert
2.12 Weitere Sachausgaben[1]	Wert	Wert	Wert	Wert
Summe Sachausgaben	Wert	Wert	Wert	Wert
Gesamtausgaben	Wert	Wert	Wert	Wert

## Hinweise:

Für den Fördergegenstand Entwicklungsprojekte gemäß Nummer 2.1 der Richtlinie werden sämtliche zuwendungsfähigen Ausgaben einer geförderten Maßnahme pauschaliert bemessen.

Das geschieht im Wege einer detaillierten Antragskalkulation nach Artikel 53 Absatz 3 Buchstabe b) der Verordnung (EU) 2021/1060. Der im Ergebnis der Antragsprüfung ermittelte Pauschalbetrag nach Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EU) 2021/1060 wird bei Bewilligung festgelegt

[1] Die weiteren Sachausgaben sind detailliert zu untersetzen und dem Antrag als Anlage beizufügen.

# Antragstellung – Fördergegenstand Modellprojekte

Ausgaben	Jahr in EUR	Jahr in EUR	Jahr in EUR	Summe in EUR
<b>1. Personalausgaben</b>				
1.1 Projektleitung	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>
1.2 Projektmitarbeitende	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>
<b>Summe Personalausgaben</b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>
2.1 Pauschale für restliche Ausgaben	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>	<i>Wert</i>
<b>Summe Pauschale für restliche Ausgaben</b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>	<b><i>Wert</i></b>

# Kontakt

---

*Viel Erfolg!*

**Fragen gerne an:**

Antje Kühnert – [antje.kuehnert@ilb.de](mailto:antje.kuehnert@ilb.de) oder 0331 – 660 2810

Sophie Bahms – [sophie.bahms@iilb.de](mailto:sophie.bahms@iilb.de) oder 0331 – 660 2876